

in medias res

Kreativwirtschaft
in der Region Stuttgart

November 2022: Kommunikation im Raum

Was kann Baukultur? Diese Frage stellt der Bund deutscher Architekten Baden-Württemberg beim **Architekturturnovember**. In der Universität Stuttgart ist am 9. November, 19 h, das Architekturbüro Harquitectes mit einem Vortrag zur zeitgenössischen Architektur zu Gast. Ebenfalls am 9. November zeigt und diskutiert das Haus für Film und Medien den Film

„Die Stadt ohne Juden“. Ab 20 h im Atelier am Bollwerk. Um reale und irrealen Räume geht es am 16. November, 19 h, in der Architektur-galerie am Weißenhof. Künstlerin Anna Ingerfurth und Kuratorin Iris Lenz laden zum Ausstellungsgespräch ein.

Das gesamte Programm bis zum 30. November unter architekturturnovember.de



© Bund deutscher Architekten
Baden-Württemberg

kreativ.region-stuttgart.de



© Mercedes-Benz AG, Foto: Andreas Keller

„Content is king, but distribution is queen“ – das Sprichwort, eigentlich bekannt aus dem Content Marketing, lässt sich auch auf Museen und Ausstellungen übertragen. Denn erst die Symbiose der Exponate mit den Räumen, in denen sie inszeniert werden, begeistert Besucher*innen.

Mit der „Magical Garage“ zelebriert Mercedes Benz die Garage als Wiege vieler großer Erfindungen. Im Studio Odeonsplatz wird die digitale Kampagne auf 400 m² als „phygital“ Markenerlebnis von der Agentur Liganova weitergeführt. Im Mittelpunkt steht der neue EQE von Mercedes-Benz. Die Designagentur jangled nerves führt die digitale Kampagne ebenfalls im physischen Raum anlässlich der Automobil- und Kunstmesse in Paris weiter. Besucher*innen erleben die „Magical Garage“ in einer 6x6 Meter großen 360° Multimedia-Installation. Andreas Keller aus Altdorf, Landkreis Böblingen, hält die Installation in Fotografien fest.

Am Fuße der Pyramiden von Gizeh eröffnet diesen Monat das Grand Egyptian Museum. Es ist das weltweit größte Museum für ägyptische Kunst und Kultur. Das Atelier Brückner gestaltet mehrere Bereiche des Museumskomplex, darunter das Herzstück, die „Tut Gallery“. Die Szenograf*innen konzipierten eine narrative Besucherführung, damit in den Räumen von riesiger Dimension auch kleine Objekte entsprechend ihrer Bedeutung zur Geltung kommen. ▶

5.400 Objekte werden auf zwei parallel verlaufenden Flügeln, je 180 Meter lang und 16 Meter hoch, präsentiert, darunter auch die Maske Tutanchamuns. Besucher*innen begleiten den Gottkönig durch sein Leben und stoßen am Ende auf sein Grab in Form eines medial bespielten Modells in Originalgröße.

„Anthropozän“ bezeichnet das neue Erdzeitalter, in dem die Menschen die Erde weitreichend verändert haben. Bei der Gestaltung der gleichnamigen Ausstellung im Naturkundemuseum Stuttgart, stand die Agentur Raumhochn vor der Herausforderung, diesen Wandel sichtbar zu machen und zum Umdenken zu bewegen. Ein kooperatives Klimaspiele macht Besucher*innen den eigenen ökologischen Beitrag bewusst. Reflexionsräume laden zum Nachdenken ein. Um positive Impulse für Veränderungen zu geben, zeigt die Ausstellung aber auch nachhaltige Zukunftsperspektiven auf. Das Design Center Baden-Württemberg zeichnet Raumhochn für die Gestaltung mit dem Focus Open Silver 2022 aus.

Die Esslinger **lesart** startet am 6. November in der Württembergischen Landesbühne mit dem renommierten Autor und Philosophen Rüdiger Safranski. Neben weiteren großen Namen wie Rafik Schami oder Heinrich Steinfest kommen aber auch neue Stimmen der gegenwärtigen Literatur zu Wort: Yade Yasemin Önder rast mit Eloquenz und Tempo durch „Wir wissen, wir könnten,

und fallen synchron“, der diesjährige Stipendiat „Esslinger Bahnwärter“ Stefan Hornbach wird aus „Den Hund überleben“ lesen. Die Buchpreis-Kandidat*innen Fatma

Aydemir, Theresia Enzensberger, Robert Menasse und Marie Gamillscheg beweisen, warum sie die österreichischen und deutschen Jurys begeistert haben. stadtbuereherei.esslingen.de/lesart



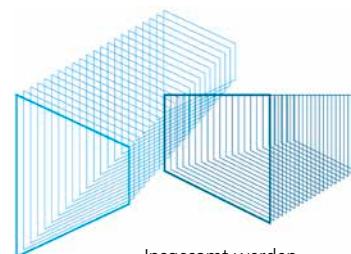
25.000 Euro für Orte kreativen Arbeitens! Mit dem Wettbewerb **Creative Spaces Region Stuttgart** zeichnet die WRS zusammen mit der IBA'27 bereits zum dritten Mal innovative Konzepte für kreativwirtschaftliche Räume in der Region Stuttgart aus. Bewerben können sich alle, die seit Kurzem einen nachhaltigen, innovativen und kreativen Raum in der Region Stuttgart betreiben oder gerade die Eröffnung planen.

What fascinates you about the Raumwelten VR Hub?

„What fascinates me most about the Raumwelten VR hub is that it's an experiment: socially, spatially, conceptually and even on the tech side... and we embrace and dive into it in hopes that we will use this platform to exchange and learn new things from this digital exploration.

Given this year's virtual edition, we knew that it would be an impossible task to recreate Raumwelten as we know it. But, the digital can also bring new opportunities that the real cannot and focusing on these new values is key. A large part of it comes down to designing the space in an engaging and playful way that motivates people to explore, a bit like a digital pleasure garden. At the same time, it requires guidance to some extent. So at the Raumwelten VR hub, we will have staff ready to engage with the audience on a one-to-one level.

We've also invited some incredible speakers from around the world who are innovating and working as world builders and immersive designers/architects/creators in both digital and physical spaces.



Insgesamt werden 25.000 Euro vergeben, 5.000 Euro pro Projekt. Ausgelobt sind neben den drei Hauptpreisen jeweils ein Sonderpreis in den Bereichen „Nachhaltigkeit“ und „Regionaler Impuls“. Einreichungsschluss ist der 27. November 2022. Mehr Infos und die Bewerbungsunterlagen auf kreativ.region-stuttgart.de.



Foto: Goran Basic

It's the reason why the presentations this year are not in passive Zoom formats. Instead of talking about their spaces by looking at an image on a slide, we bring users into 360 images of the real space or walk-around 3D models that help the audience understand the concept in another way. Our hope is that this kind of experience could lead to more active participation in the topic itself, launching conversations between both audience and speaker so that we all collectively reflect and pull new insights from this dialogue.

In addition to showing the presentations on traditional platforms and on the main screen of the Raumwelten VR hub, people can also hang out in the main hub space or explore the different presentation spaces at their leisure. If you miss the talk, you can still see it in the space. You will be able to choose your own avatar (a Midjourney version of the Bauhaus ballet), talk to others and travel through different portals to other spaces.

And lastly, our platform is really accessible and inclusive, which I think is really important for any new technology, especially one that is technically a Metaverse. We made the decision to use Mozilla hubs because it only requires access to a computer with wifi. There is no need to register, log in, or download anything to join. All you need to do is click a link to land in Raumwelten VR hub."

Allison Crank, UX-Designerin, Forscherin und Kuratorin der Raumwelten 2022, raum-welten.com

Termine

5. November, 11 h

„Singing Justice Conference“ ¶ hybrides Symposium für Vielfalt in der Vokalmusik ¶ Musikhochschule Stuttgart ¶ ihwa.de

6. November, 12:30 h

„Endlich Tacheles“ ¶ Zu den jüdischen Kulturwochen Stuttgart zeigt das Haus des Dokumentarfilms einen Film über einen jüdischen Game-Designer ¶ irgw.de/kulturwochen

10. November, 9 bis 18 h

„GDC Summit recreate. transform. be resilient.“ ¶ Designkongress stellt die Frage, ob starke Marken und Unternehmen mit hohem Gestaltungsanspruch resilient sind ¶ Porsche Museum ¶ ab 690 Euro ¶ german-design-council.de

16. bis 18. November

„Raumwelten 2022: /imagine“ ¶ Plattform für Szenografie, Architektur und Medien im VR-Hub ¶ raum-welten.com

16. bis 20. November

„Made in Germany“ ¶ interkulturelles Theaterfestival zeigt elf Produktionen aus ganz Deutschland ¶ verschiedene Theater in Stuttgart ¶ Forum der Kulturen Stuttgart e.V. ¶ mig.madeingermany-stuttgart.de

17. November, 17 bis 20 h

„KI als Zukunftsmotor für Verlage“ ¶ Best-Practice und Diskussionen zum Einsatz von KI in Verlagen ¶ Stadtbibliothek Stuttgart ¶ mfg.de/veranstaltungen

22. November, 9:30 bis 18 h

„Abriss war gestern. Impulse für die IBA #7“ ¶ Tagung zur Umbaukultur von Bauwerken, deren Größe und Funktion herausfordern ¶ 55 Euro ¶ Evangelische Akademie Bad Boll ¶ ev-akademie-boll.de

Das **1. Stuttgarter Literatur-Festival** vom 11. bis zum 21. Mai 2023 will unter dem Titel „Schreiben, während die Welt geschieht“ vielstimmig die diverse Stadtbevölkerung ansprechen sowie Begegnungen und Dialoge ermöglichen. Lena Gorelik ist die Kuratorin des Festivals. Literarische Akteur*innen in Stuttgart sind ein-

geladen Literatur zu vermitteln und die Stadt literarisch sichtbar zu machen; an öffentlichen Orten sowie an Orten, an denen Literatur nicht auf den ersten Blick zu erwarten ist. Infoveranstaltung am 3. November, 18 bis 20 Uhr, Förderanträge bis 25. November 2022 mit dem Betreff „Literaturfestival, Projektitel“ an kulturprojekte@stuttgart.de. stuttgart.de/literaturfestival

Kuratorin Lena Gorelik, Foto: Charlotte Troll



24. bis 25. November

„Arbeiten mit Archivmaterial“ ¶ Workshop mit der Archivwissenschaftlerin Monika Preischl zur Planung, Erschließung, Rechteklärung und Lizenzierung von Archivmaterial ¶ 90 Euro, ermäßigt 50 Euro ¶ Anmeldung an hdf@hdf.de ¶ dokumentarfilm.info

26. bis 27. November

„Comic Con Stuttgart“ ¶ die Messe Stuttgart wird zum Treffpunkt für Zeichner*innen und Cosplay*innen ¶ Tickets ab 39 Euro ¶ comicon.de

30. November, 18:30 h

„Transformation gestalten: Ansatzpunkte für die kreislaufwirtschaftskonforme Veränderung von Geschäftsmodellen“ ¶ Workshop des Marketing Club Stuttgart-Heilbronn und der WRS ¶ Das Gutbrod, Stuttgart ¶ mc-stuttgart-heilbronn.de/event

die Ausstellungen im Herbst

Verschiedenste Ausstellungen in der Region sorgen dafür, dass es sich auch bei schlechterem Wetter noch lohnt, das Haus zu verlassen. Bei **What I like!** steht seit dem 23. September der persönliche Geschmack im Mittelpunkt. Ausgestellt werden die Lieblingswerke der Mitarbeitenden der Galerie Sindelfingen, der Stadtverwaltung Sindelfingen und Kunstschaffenden, jeweils mit kurzer Begründung. galerie-sindelfingen.de

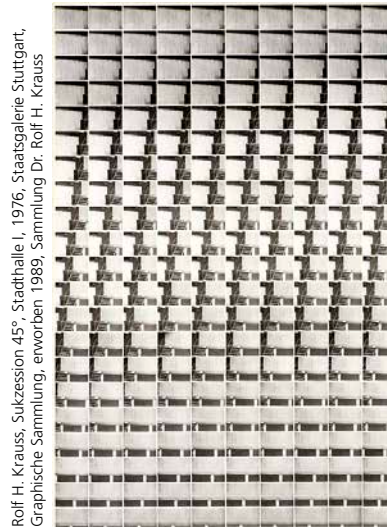
Wenn Fotografien zusammengesetzt werden und sich daraus eine neue übergreifende Einheit bildet, nennt man es **Hyperimage**. The Gallery in Stuttgart zeigt seit dem 7. Oktober eine Sammlung solcher Werke in der gleichnamigen Ausstellung. staatsgalerie.de

Der Württembergische Kunstverein widmet **The Ocean In A Drop** der Filmemacherin Trinh T. Minh-ha. Sechs ihrer Langfilme laufen seit dem 22. Oktober in sechs farblich gestalteten Einzelräumen. wkv-stuttgart.de

Das Kunstmuseum Stuttgart präsentiert seit dem 28. Oktober **Frischzelle_29** von Hannah J. Kohler aus Geislingen. In mitunter humoristische Fotoserien, Videoarbeiten und Mixed-Media-Installationen geht sie die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung und Rollenbildern an. kunstmuseum-stuttgart.de

Die Geschichte des Stuttgarter Jazzclub BIX kann man ab dem 11. November durch Fotografien von Wolf-Peter Steinheißer bei **BIXV** erleben. bix-stuttgart.de

In der Kreuzkirche Nürtingen führt **Oliver Wetterauer** bis 13. November mit seiner Kunst die Existenz des Menschen ad absurdum – mit viel Witz, Schalk und bitterbösem Sarkasmus. nuertingen.de



Rolf H. Krauss, Sukzession 45°, Stadthalle I, 1976, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1989, Sammlung Dr. Rolf H. Krauss



© Börsenverein Baden-Württemberg

Die Stuttgarter Buchwochen

locken vom 10. bis 27. November große und kleine Literaturliebhaber ins Stuttgarter Haus der Wirtschaft. Die

regionale Buchausstellung bietet eine Mischung aus Information und Unterhaltung. Osteuropa-Expertin Sabine Adler liest am 18. November aus „Die Ukraine und wir“, Achim Wambach am 20. November aus „Klima muss sich lohnen: Ökonomische Vernunft für ein gutes

Gewissen“. In mehreren Werken steht Stuttgart im Mittelpunkt. So stellt Autor Florian Werner am 23. November sein Buch „Der Stuttgart-Komplex“ vor und spricht über seine Überlegungen mit Wolfgang Tischer vom Literaturcafé.de. Am 25. November liest Nicola Denis aus ihrem Roman „Die Tanten“, der an zahlreichen Stuttgarter Schauplätzen der 70er und 80er Jahre spielt. buchwochen.de

Unsere Standortentwicklung

Zum Ende des Jahres stellen wir den **in medias res** in gewohnter Form ein und erscheinen ab 2023 mit überarbeitetem Design und Konzept vierteljährlich. Wer weiter monatlich informiert bleiben möchte, dem sei hiermit wärmstens unser E-Mail-Newsletter empfohlen. Einfach per Mail an kreativ@region-stuttgart.de oder online abonnieren kreativ.region-stuttgart.de/aktuelles/newsletter



Zum Abschluss des **CINEMA-Projektes** gibt es zwei Veranstaltungen: Am 23. November, 9 bis 13 h, laden die Projektpartner ein zur Online-Konferenz **Redesign your City – engaging creative potentials for innovation**, mit internationalen Expert*innen wie z.B. Charles Landry, interreg.danube.eu/news-and-events. Am 24. November, 17 bis 19 h, stellen wir in Stuttgart in der „Brycke“ (Schmale Str. 9-13) beim regionalen Workshop **Innenstädte wandeln sich! Wie gestalten wir Stadtzentren bunt und lebendig?** die Projektergebnisse und weitere Beispiele gelungener Innenstadtbelebungen vor, kreativ.region-stuttgart.de/innenstaedte

Halbzeit für die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27)! Zeit sowohl für einen Blick auf die vergangenen als auch auf die fünf kommenden Jahre bis zum Ausstellungsjahr 2027. Am 10. November bietet das **IBA'27-Plenum #10: Blick zurück nach vorn** von 16:30 bis 21 h Raum für Austausch und persönliche Gespräche. Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der WRS, berichtet im Halbzeitgespräch über den Werdegang der IBA'27.

In der neuen Folge der **Digithoughts** macht Dr. Jochen Ruetz, Finanzvorstand bei GFT Technologies aus Stuttgart, deutlich, dass die digitale Transformation ein wichtiger Faktor bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft ist. Der ganze Film auf kreativ.region-stuttgart.de

Die Ergebnisse der **Studie Medienproduktion der Zukunft** stellen wir im November bei einer Veranstaltung in der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg vor. Die Untersuchung zeigt die Herausforderungen bei Medienproduktionen in der Region auf, die durch politische Strategien gelöst werden müssen. Eine Zusammenarbeit der WRS, der Eberhard Karls Universität Tübingen, dem SWR, b.Rex und Recom. Der Termin folgt im digitalen Newsletter und auf kreativ.region-stuttgart.de

Film in der Region Stuttgart

Der **Jahresabschluss bei Filmunternehmen** bringt regelmäßig Herausforderungen mit sich. Wie verhält es sich mit der Bilanzierungspflicht? Welche Ansätze gibt es in der Handels- und Steuerbilanz? Im Montagsseminar klärt Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Timm Müller anhand von Fallbeispielen Fragen und gibt Empfehlungen an die Hand. Am 28. November, 18:15 h. Online per Zoom, 15 Euro. Anmeldung film.region-stuttgart.de/termine

Forschung trifft auf Produktion: Die **TechTalks** Stuttgart bieten Animation- und VFX-Vorträge mit Technologie-Fokus für Wissenschaftler*innen, Produzent*innen, Artists, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit. Nach den Impulsvorträgen kann bei einer Open-Stage spontan zum Mikro gegriffen werden. Eine Initiative des Animationsinstituts der Filmakademie Baden-Württemberg, der Hochschule der Medien (HdM), des Animation Media Cluster Region Stuttgart sowie der Film Commission Region Stuttgart. 8. November, 18:30 h, im Gutbrod. Teilnahme kostenlos. facebook.com/TechTalksStuttgart

kreativ.region-stuttgart.de
it.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de



Pop-Büro Region Stuttgart

Musik in der Region Stuttgart

Der **Dürnitz Night Call** lädt am 24. November, 19 bis 23 h, zum dritten Mal ins Museumsfoyer der „Dürnitz“ ein. Zur neuen Sonderausstellung „10.000 Jahre Bier und Wein“, steht der Night Call diesmal unter dem Motto „Berauschend“. Headliner ist der dänische DJ und Künstler Kasper Bjørke, der weltweit in einigen der wichtigsten Clubs und Festivals aufgetreten ist. Als Lokal DJ ist die Stuttgarter Musikerin und Performance-Künstlerin Gaisma in der Dürnitz zu Gast und eröffnet den Abend mit einer exklusiven Auswahl aus ihrer Schallplattensammlung. Während gefeiert wird, bieten Kurzführungen in der Sonderausstellung spannende Einblicke rund um den Alkohol: Warum trinken wir überhaupt? Wie und bei welchen Anlässen wurde in vergangenen Kulturen Wein oder Bier konsumiert? Ein Gemeinschaftsprojekt des Pop-Büro Region Stuttgart mit dem Landesmuseum Württemberg. Tickets für 14 Euro, 10 Euro ermäßigt unter landesmuseum-stuttgart.ticketfritz.de

die Aktiven

Backnang in einer Zeit der Lock-downs und Ausgangssperren dokumentiert **Ralf Blum** im Bildband „MEINBACO“, erschienen im Verlag edition esefeld und traub, edition-et.de

© Computerspielschule
Stuttgart



Im Game Based Podcast der **Computerspielschule Stuttgart** von Dejan Simonović und Nino Matinjanin, spricht Sandra Boser, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, über den Einsatz von Games in der Bildung und deren staatliche Förderung, computerspielschule-stuttgart.de



Spellgarden games UG

Gemütliche Games im Pixel-Look, die jede*r ohne Einstiegshürden spielen kann, entwickeln **Sophie Herrmann, Zoë Koç, Kathrin Radtke** und **Kasimir Blust** von Spellgarden Games aus Stuttgart, spellgardengames.com

Um Studierenden einen Zugang zum Netzwerk und den Ausbildungsressourcen des internationalen Verbandes professioneller Film- und Videotechnik SMPTE zu geben, startet die **Hochschule der Medien Stuttgart** gemeinsam mit zwei weiteren Hochschulen Deutschlands erstes SMPTE Student Chapter, hdm-stuttgart.de

Rund 600 Abbildungen und Pläne skulpturaler, originärer Häuser und Villen zeigt der Architekt **Alexander Brenner** im dritten Band seiner Reihe „Villas and Houses“, alexanderbrenner.de/work-books

Andreas Faul aus Bietigheim-Bissingen veröffentlicht sein erstes Brettspiel „Terra Nova“, in dem man im friedlichem Wettstreit neue Gebiete erkundet, Gebäude errichtet und Ziele erreicht. Es erscheint im Stuttgarter Kosmos Verlag, kosmos.de

Peng! Boom! Tschak! arbeiten an dem animierten Spielfilm „The Light of Aisha, in dem die namensgebende Heldin ein Buch aus einer Bibliothek entwendet, verliert und wiederfinden muss, um ihren Vater zu retten, mark13.com/the-light-of-aisha



© OCT Group

An den Bantang-Quellen im chinesischen Chaoahu schafft die **Ippolito Fleitz Group** ein Restaurant, das die Wasserlandschaft mit fließenden Formen widerspiegelt, ifgroup.org

Auf 240 Seiten präsentiert Fotograf **Rene Staud** in seinem Bildband Porsche Legends ein Best of der Rennwagen von Porsche, renestaudgallery.com



© Landeshauptstadt Stuttgart, Grafik: Mouna Bouafina

Kultur und Medienbericht 2022

... der Stadt Stuttgart stellt Kulturförderungen und die Entwicklung der Stuttgarter Kulturszene vor. stuttgart.de/kulturbericht

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktion: Leonard Negurita,
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

24. Jahrgang
monatlich, 2.300 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**